

ECKPUNKTE

- Berufsbegleitend über einen Zeitraum von 24 Monaten
- Beginn zum Wintersemester
- 15 Präsenzwochenenden
- 3 Präsenzwochen (1.-3. Semester)
- Anfertigung einer Masterarbeit im 4. Semester
- Unterstützung / Stipendien
Migräne- und Kopfschmerz-Stiftung
- Wissenschaftlicher Preis für die beste Masterarbeit

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Der Studiengang baut auf der individuellen fachlichen Ausbildung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf, die bereits Berufserfahrungen in ihrem klinischen Feld erworben haben.

Für den Zugang zum Masterstudium muss darum ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens 240 Leistungspunkten in den Fächern Human- oder Zahnmedizin, Psychologie oder einem verwandten Fach, insbesondere der Gesundheits-, Pflege-, Natur- und technischen Wissenschaften, sowie eine mindestens zweijährige qualifizierte Berufserfahrung im Bereich der Medizin oder der klinischen Psychologie nachgewiesen werden.

Weitere Infos zum Studiengang unter
www.zww-kiel.de

Kontakt

FACHLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Hartmut Göbel

Schmerzlinik Kiel

Heikendorfer Weg 9-27

24149 Kiel

www.schmerzlinik.de/mmhm

Telefon **0431 200 - 99 150**

E-Mail hg@schmerzlinik.de

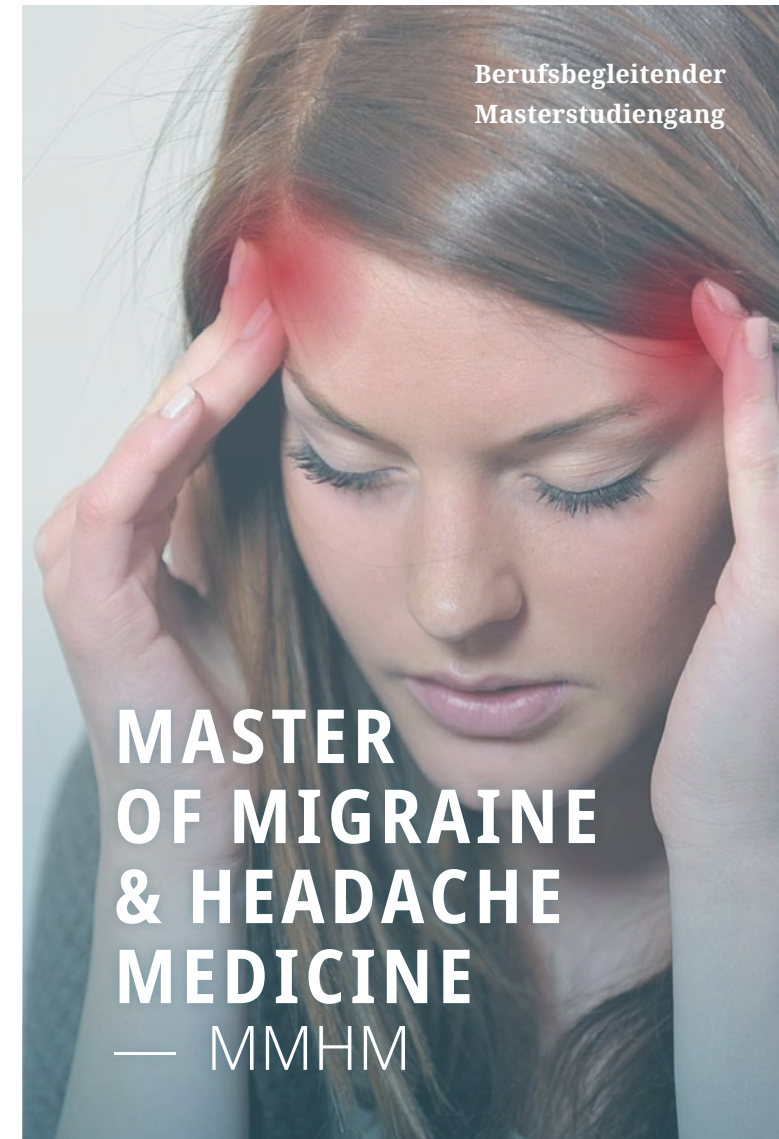
KOORDINATION / ANMELDUNG

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel e. V.
UKSH Campus Kiel

Arnold-Heller-Straße 3, Haus U27
24105 Kiel

Telefon **0431 500 - 244 62**

E-Mail kopfschmerz@zww.uni-kiel.de

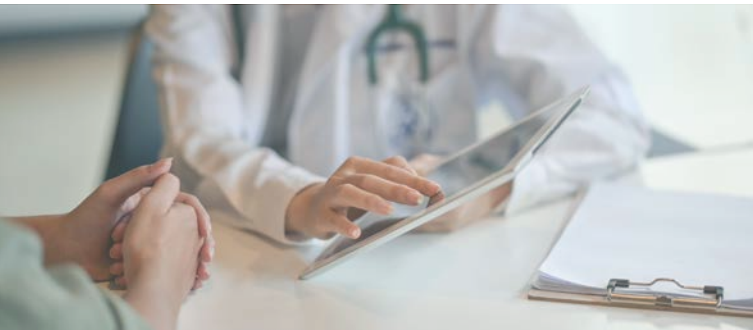


Berufsbegleitender
Masterstudiengang

MASTER OF MIGRAINE & HEADACHE MEDICINE — MMHM

Master of Migraine and Headache Medicine

Migräne und Kopfschmerzerkrankungen sind neben Karies die Volkskrankheit Nr. 1. Jedoch werden weniger als 20 % der Betroffenen ärztlich versorgt und erhalten eine leitliniengerechte Prävention oder Akuttherapie. Der Bedarf an zeitgemäßer Versorgung ist entsprechend hoch.



Das Wissen um eine präzise Klassifikation, Diagnostik und Therapie ist in den letzten Dekaden massiv erweitert worden. Klinische Studien und eine umfangreiche Grundlagenforschung haben eine solide Evidenz für eine effektive Behandlung von Migräne, primären und sekundären Kopfschmerzen, Gesichtsschmerzen sowie Kopf- und Gesicht neuralgien geschaffen. Neben dem individuellen Leid erfordert auch die große gesellschaftliche Bedeutung der Kopfschmerztherapie eine Profilbildung und Schwerpunktsetzung in diesem Bereich. Damit steigt der Bedarf an qualifizierten Migräne- und Kopfschmerzexpert:innen an, die fachübergreifend agieren, die aktuellen Forschungsergebnisse kennen und in eine erfolgreiche Kopfschmerzversorgung transferieren können.

Zur Umsetzung dieser neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Behandlungsstrategien in die Therapie hat die Schmerzklinik Kiel zusammen mit der Medizinischen Fakultät der Universität Kiel den berufsbegleitenden Studiengang **Master of Migraine and Headache Medicine (MMHM)** entwickelt. Mit einem akademischen Transferkonzept soll er den auf diesem Gebiet berufstätigen Ärzt:innen, Psycholog:innen und Grundlagenwissenschaftler:innen die aktuellen wissenschaftlichen Konzepte und therapeutischen Möglichkeiten vermitteln.

In den Veranstaltungen präsentieren renommierte und hochqualifizierte Dozent:innen einen fachübergreifenden akademischen Wissenskanon zu den verschiedenen Themen der Migräne- und Kopfschmerztherapie, in den die Teilnehmer:innen aktiv ihre unterschiedlichen Berufserfahrungen

und Fachkenntnisse einbringen können. Die im Curriculum vorgesehene Vielfalt an verschiedenen Lehrformen, wie öffentlichen Vorträgen, Fallseminaren und Gruppendiskussionen bietet dafür ideale Voraussetzungen. Ein weiteres zentrales Element sind die umfangreichen praktischen Veranstaltungen in ambulanten und klinischen Einrichtungen.

Die Absolvent:innen haben mit den erworbenen Qualifikationen Zugang zu allen mit der fachübergreifenden Versorgung von Migräne- und Kopfschmerzpatient:innen verbundenen Tätigkeiten, etwa Führungspositionen im ambulanten und stationären Bereich von Kopfschmerzzentren, in Unternehmen, in Krankenversicherungen, im medizinischen Dienst oder in der Industrie.

1. SEMESTER Grundlagen, Organisation, klinische Abläufe

- Epidemiologie, Klassifikation und Gesundheitsökonomie von Kopfschmerzerkrankungen
- Pathophysiologie, Genetik, Komorbiditäten
- Medizinethik, Organisation der Behandlung, beteiligte Berufsgruppen, klinische Abläufe (Kliniktage)

2. SEMESTER Diagnostik und Therapie primärer und sekundärer Kopfschmerzerkrankungen

- Diagnostik und Untersuchungsverfahren
- Primäre Kopfschmerzerkrankungen: Therapie und Prävention von Migräne, Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Sekundäre Kopfschmerzen: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie

3. SEMESTER Organisation und Strukturen der Kopfschmerzprävention und Behandlung, Perspektiven für die kommende Dekade

- Spezielle Kopfschmerztherapie im tertiären Kopfschmerzzentrum
- Versorgungskoordination, GKV, Selbsthilfearbeit, Public Awareness
- Klinische und experimentelle Forschung, Perspektiven zur Behandlung und Versorgung von Patienten mit Kopfschmerzerkrankungen

4. SEMESTER Masterarbeit

- Abschlussarbeit mit einem Thema aus der Berufspraxis